



Patent- und Markenzentrum
Baden-Württemberg



Patentrecherche leicht gemacht

Herzlich Willkommen!



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART



Patent- und Markenzentrum
Baden-Württemberg

Gewerbliche Schutzrechte im Überblick

Dipl.-Ing. Helmut Jahnke

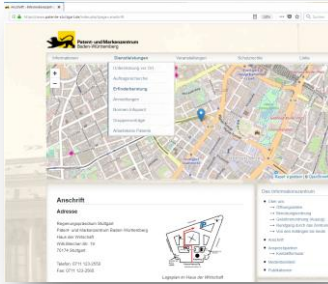


Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART



Agenda

- Das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg
- Das Patent & das Gebrauchsmuster
- Die Marke
- Das eingetragene Design



www.pnz-bw.de



Patent- & Marken-
Recherchen



Erfinderberatung



Jährlicher Kongress



Seminare



Wettbewerbe



Arbeitskreis Patente



Annahmestelle



Ein Beispiel, viele Rechte



1967

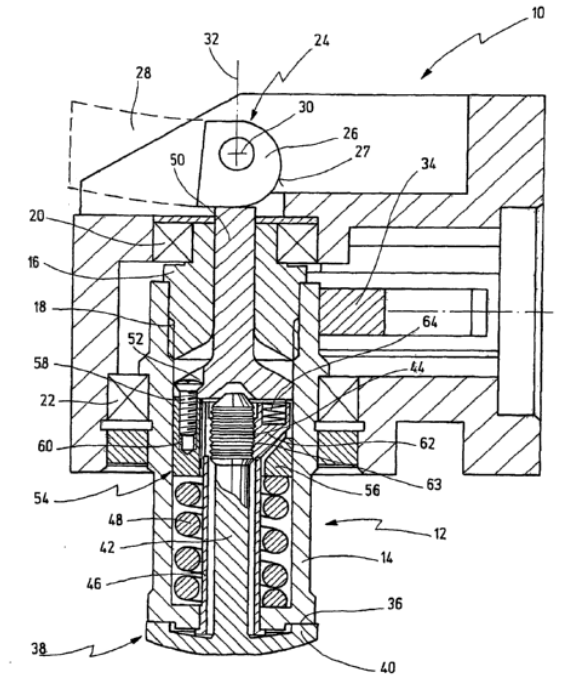
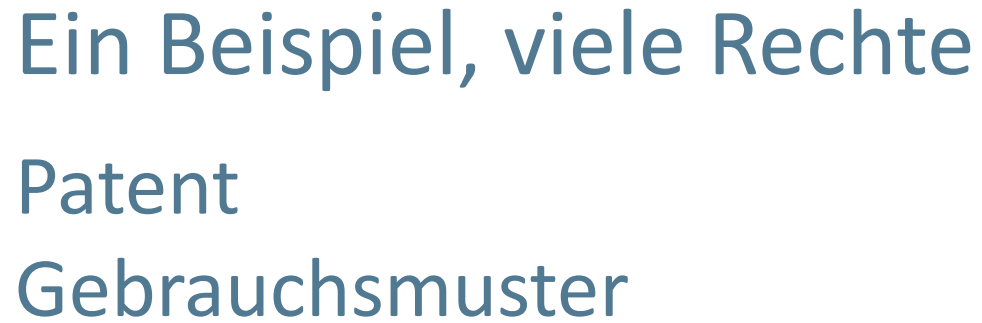


Fig.1

Titel	KRAFTGETRIEBENES HANDWERKZEUG MIT SPANNEINRICHTUNG FÜR EIN WERKZEUG POWERED HAND TOOL COMPRISING A CLAMPING DEVICE FOR A TOOL
Anmelder	C. & E. Fein GmbH, 73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau, DE
Erfinder	POLLAK, Roland, 65594 Runkel, DE; ZIEGLER, Rolf, 72820 Sonnenbühl, DE
Publikation	EP1737616
WO-Nummer	WO2005102605
Priorität	23.04.2004 DE102004020982
Anmeldung	12.04.2005 EP05739622
Offenlegung	03.01.2007 EP1737616 A1 OFFENLEGUNGSSCHRIFT
Erteilung	07.12.2011 EP1737616 B1 PATENTSCHRIFT
IPC8-Klassen	B24B0045-00
IPC8-Revised	B24B0045-00; B27B0005-32

Kraftgetriebenes Handwerkzeug (10) mit einer Arbeitsspindel (12) zum Antrieb eines Werkzeugs (68), wobei das Werkzeug (68) zwischen einem Halteabschnitt (36) an einem werkzeugseitigen Ende der Arbeitsspindel (12) und einem Befestigungselement (38) fixierbar ist, mit einer Verschiebeeinrichtung (24) zur Verschiebung des Befestigungselementes (38) zwischen einer Lösestellung, in der das Befestigungselement (38) von der Arbeitsspindel (12) lösbar ist, und einer Spannstellung, in der das Befestigungselement (38) gegen den Halteabschnitt (36) durch ein Federelement (48) gespannt ist, wobei das Befestigungselement (38) einen in die Arbeitsspindel (12) einschiebbaren Spannschaft (42) aufweist, der in der Spannstellung durch einen Verschluss (54) innerhalb der Arbeitsspindel (12) gehalten ist und in der Lösestellung abnehmbar ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Verschluss (54) Klemmstücke aufweist, die an einer Hülse (56) radial verschieblich gehalten sind.

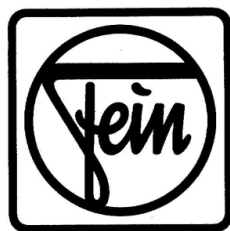


Ein Beispiel, viele Rechte



Eingetragen:

1935



MultiMaster

1978 und 1998

Aktuelle Verwendung:



MULTIMASTER

Aktuell eingetragen: 13 Marken DE, EM, IR

Eingetragene Marke

Markenname **MULTIMASTER**

Markennummer  **EM00788182**

Rechtsstand
Anmeldesprache Eingetragen
erste **DE**, zweite **EN**

Typ Wortmarke

Eingangsdatum
EUIPO 30.03.1998

Anmeldedatum 30.03.1998

Bekanntmachung 28.09.1998

Eintragungsdatum 11.03.1999

Publikationsdatum 17.05.1999

Schutzendedatum 30.03.2018

Verlängerungsdatum 06.04.2008

Datum polymark polymark Aktualisierung 06.10.2017

Prioritäten	Land	Datum	Reg. Nr.	Status
	DE	13.10.1997	39748646	Beansprucht

Marken-Familie [IR01017480](#) (Heimateintragung)
[IR01017480](#) (Heimateintragung)

Nizzaklasse **07, 08, 09**

Warenklassen:

- 07** Kraftbetriebene Werkzeuge (für gewerbliche Zwecke und für den Heimwerkerbedarf), insbesondere Elektrowerkzeuge...
- 08** Handbetätigte Werkzeuge...
- 09** Elektrotechnische Apparate, Instrumente und Geräte...

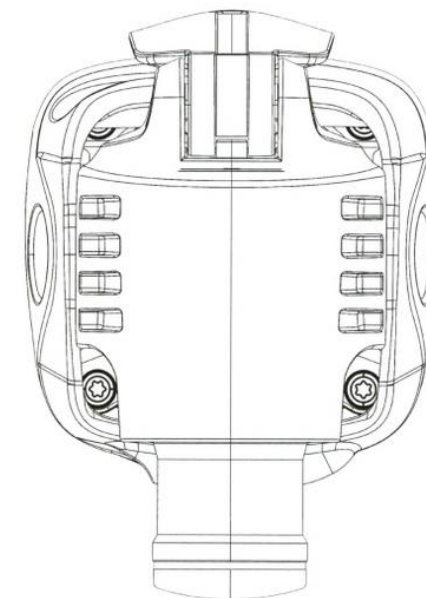
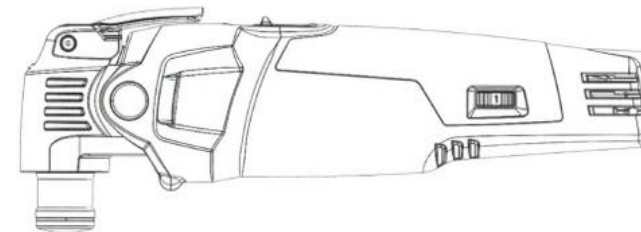


Ein Beispiel, viele Rechte

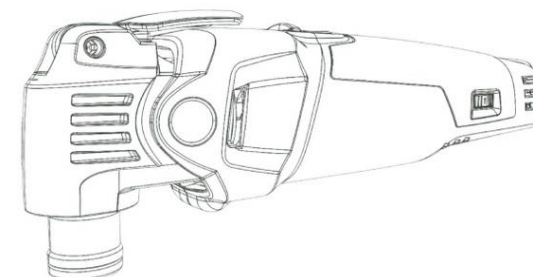


Titel	Oszillationswerkzeuge
Designnummer 	EM01393102-0002
Rechtsstand	Eingetragen
Anmeldesprache	erste DE , zweite EN
Anmeldedatum	10.12.2013
Eintragungsdatum	10.12.2013
Publikationsdatum	21.01.2014
Schutzendedatum	09.12.2018
Schutzdauer	5 Jahre
polysign Eingang	polysign Eingangsdatum 14.01.2014, polysign Aktualisierung 21.01.2014
Locarnoklasse	08.01 (Werkzeuge und Geräte zum Bohren, Fräsen oder zum Aushöhlen)
Inhaber	C E Fein GmbH Hans Fein Str 81 73529 Schwaebisch Gmuend Bargau DE
Vertreter	WITTE WELLER PARTNER PATENTANWAELTE MBB Phoenixbau Koenigstr 5 70173 Stuttgart DE

Eingetragenes Design

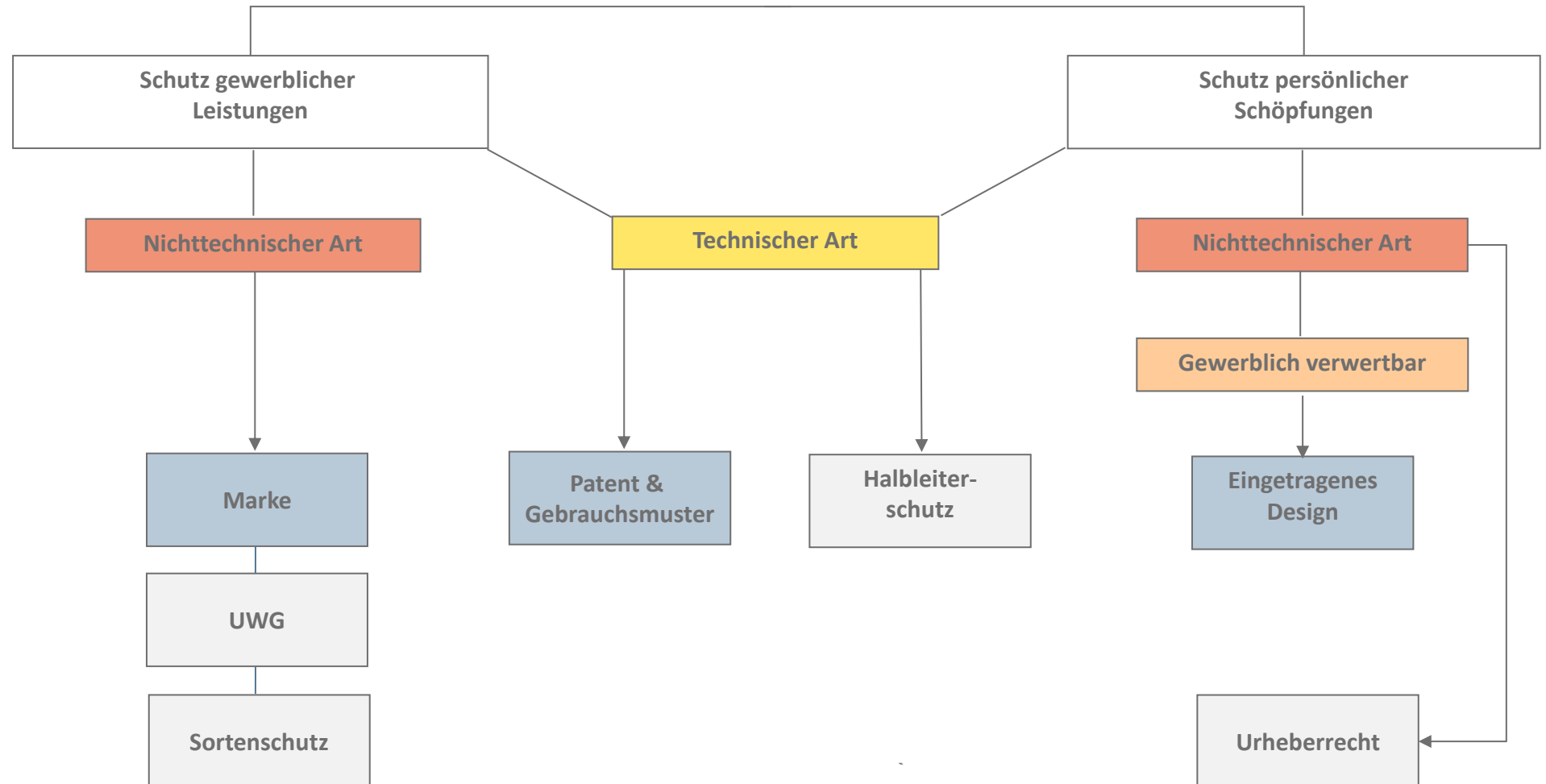


EM01393102-0002





Schutz geistigen Eigentums



Patent und Gebrauchsmuster





Das Patent schützt

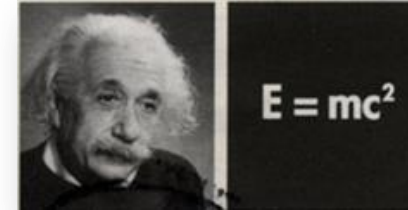
- Gegenstände
- Chemische Erzeugnisse
- Verfahren und Verwendungen

keine Patente auf: Pflanzensorten, Tierarten



Was ist nicht schutzfähig / Was sind keine Erfindungen

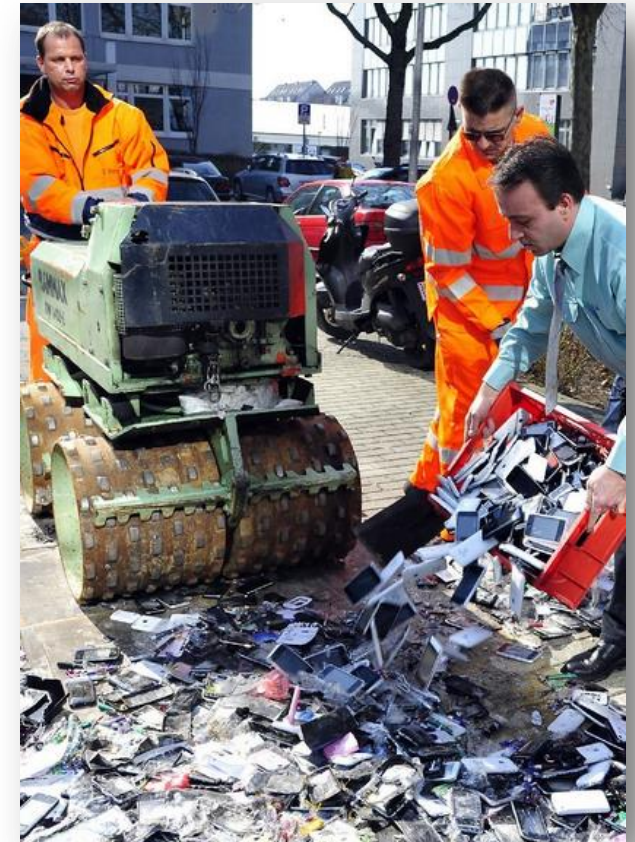
- Entdeckungen
- Wissenschaftliche Theorien
- Mathematische Methoden
- Ästhetische Formschöpfungen
- Pläne, Regeln, Verfahren für:
 - Gedankliche Tätigkeiten
 - Geschäftliche Tätigkeiten
 - Spiele





Wirkung von Patent und Gebrauchsmuster

- Monopol auf Zeit
- Kein automatisches Benutzungsrecht
 - Abhängigkeit von grundlegenden Patenten
 - Andere entgegenstehende Rechte (z.B. Zulassung)
- Verbotungsrecht
 - Jedem Dritten ist es verboten,
ohne Zustimmung:
 - herzustellen (nachzumachen)
 - anzubieten
 - zu importieren...





Anforderungen an ein Patent

- Weltweite Neuheit
 - Nirgendwo öffentlich gemacht
 - Kein Stand der Technik
- Erfinderische Tätigkeit
 - Mehr als reine Anpassung
 - Mit bisher unüblichen Mitteln gelöst
 - Neue Kombination
- Gewerblich anwendbar

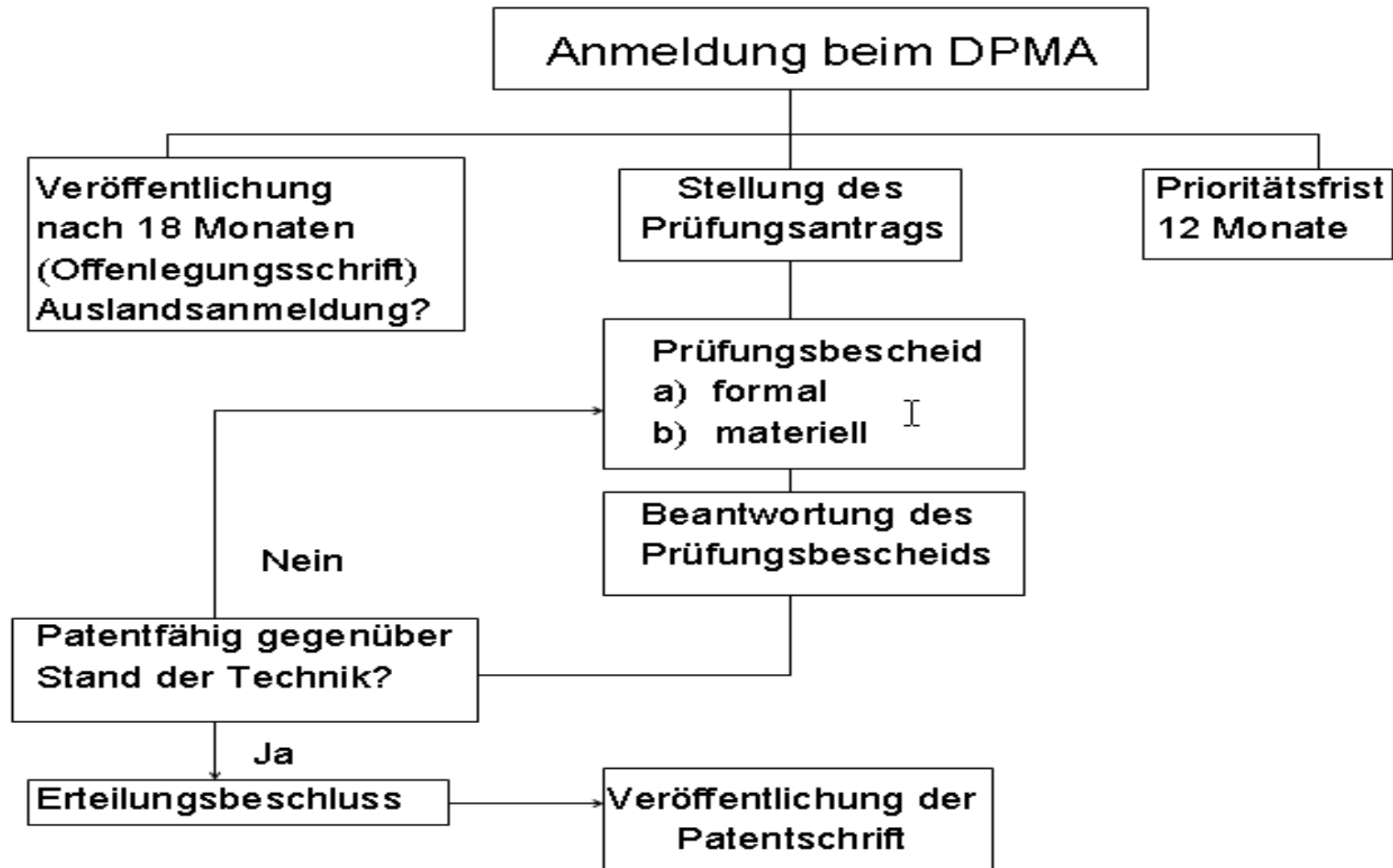


Was zerstört die Neuheit

- Einen Vortrag halten
- Eigene Veröffentlichungen (Prospekte)
- Vorführung beim Kunden
- Angebotsunterlagen an Dritte
- Fachdiskussion mit Dritten
- Messeteilnahme oder dgl.
- Stammtischgespräch
- Ausnahme: Missbräuchliche Offenbarung durch Dritte



Deutsches Patenterteilungsverfahren





Patent: wichtige amtliche Gebühren

- Anmeldung* (inkl. 10 Ansprüche) € 60
- Ab 11. Anspruch je € 30
- Prüfung € 350
- Jahresgebühren ab dem 3. Jahr, z.B.:
 - für das 3. Jahr € 70
 - für das 10. Jahr € 350
 - für das 20. Jahr € 1940



* Papier





Gebrauchsmuster: Unterschiede zum Patent

- Kein Schutz für Verfahren (sowie Pflanzensorten & Tierarten)
- 6 Monate **Neuheitsschonfrist**
 - z.B. eigene Veröffentlichung, Messeteilnahme, Vortrag, Produktion zerstört die Neuheit nicht
- Laufzeit max. 10 Jahre (3 + 3 + 2 + 2 Jahre)
- Nur formale Prüfung



Gegenüberstellung

Patent

- Schonfrist: nein
- Verfahren: ja
- Prüfung: ja
- max. 20 Jahre

Gebrauchsmuster

- Schonfrist: ja (6 Mon.)
- Verfahren: nein
- Prüfung: nein
- max. 10 Jahre



Gebrauchsmuster: pro und contra

- + Schnelles Eintragungsverfahren, da nur Formalprüfung
 - + Parallel-Anmeldung zum Patent möglich (binnen 12 Mo.)
 - + Frühzeitiges Vorgehen gegen Verletzer möglich
- aber
- Rechtsbeständigkeit fraglich, da keine sachliche Prüfung



Gebrauchsmuster: amtliche Gebühren

- Anmeldung* (Anzahl der Ansprüche frei) € 40
- Freiwillige Recherche € 250
- Verlängerungsgebühren:
 - für das 4. - 6. Jahr € 210
 - für das 7. - 8. Jahr € 350
 - für das 9. - 10. Jahr € 530



* Papier





Erlaubt ist

- Benutzung im privaten Bereich
- Benutzung zu Versuchszwecken für Forschung & Lehre
- unmittelbare Zubereitung von Arzneimitteln
 - z.B. Einzelportion eines geschützten Wirkstoffes auf Rezept

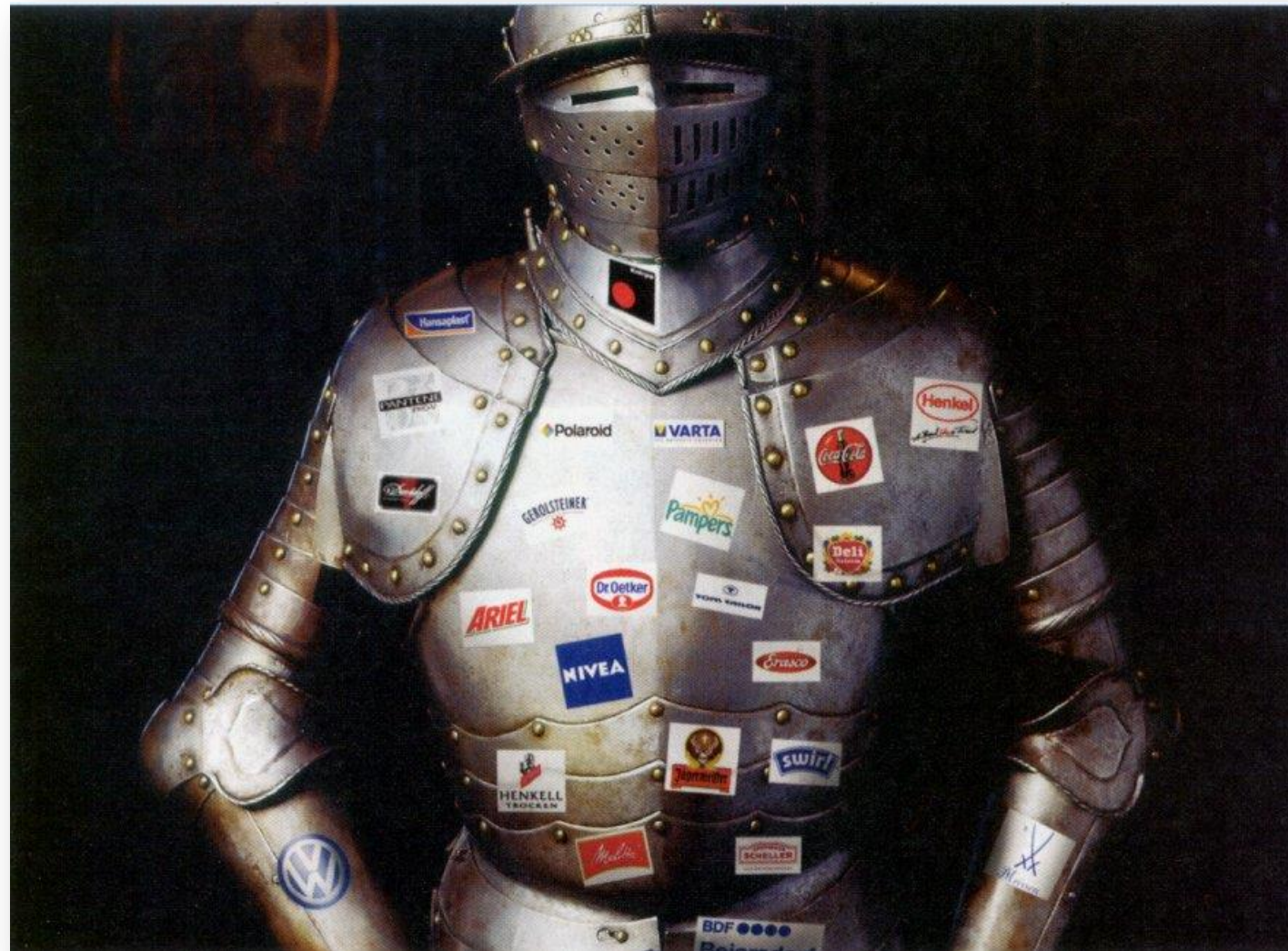


Auslandsanmeldungen

- beim jeweiligen nationalen Patentamt
- beim Europäischen Patentamt (EPA), München
 - 38 Mitgliedsstaaten
- bei der Weltbehörde für Geistiges Eigentum, Genf (WIPO: World Intellectual Property Organization)
 - Anmeldung nach dem sog. PCT-Verfahren (Patent Cooperation Treaty)
 - 191 Mitgliedsstaaten



Die eingetragene Marke





Was sind Marken?

Kennzeichen, mit denen Unternehmen

- ihren Firmennamen,
- Ihre Waren und /oder
- Ihre Dienstleistungen

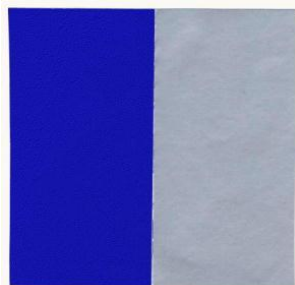
von denen anderer Unternehmen **unterscheidbar** machen



DE39940591 Deutsche Telekom AG

HARIBO

DE00977603 Haribo GmbH & Co. KG



EM02534774 Red Bull GmbH

Markenformen



IR00795174 Mast-Jägermeister AG

SLK

DE39402704 DaimlerChrysler AG

911

DE39601333 Porsche AG



EM07537194 ITNST GmbH



DE302016002679
Eckes-Granini Group GmbH





Wichtiges zur Marke

- Laufzeit 10 Jahre
 - beliebig oft verlängerbar
- Nur formale Prüfung (auf sog. „absolute Schutzhindernisse“)
- **Keine Recherche nach älteren Markeneintragungen!**
(sog. „relative Schutzhindernisse“)



seit 1893 registriert



Die „Absoluten Schutzhindernisse“

- Beschreibende Angaben
- Mangelnde Unterscheidungskraft
- Freihaltebedürfnis
- Benutzung von Hoheitszeichen
- Verstoß gegen die guten Sitten

„Dresdner Dampflopfest“

DE30045360

„lediglich beschreibender Sachhinweis auf ein Dampflopfest in Dresden“

„Von den Besten lernen“

DE30045057

„Werbespruch“

„Thai Bo“

DE30045424

Freihaltungsbedürftige Angabe (§ 8 Abs.2 Nr.1 u.2)
„Hinweis auf eine relativ neue Trainingsart, ein Fitness-, Ausdauer-, Kraft- und Mentaltraining, welches Kampfsport und Aerobic vereint“



„Germany“

DE302016215405

„Anmeldung zurückgewiesen, Hoheitszeichen (§ 8 Abs. 2 Nr. 6)“

„Fack Ju Göhte“

EM13971163

Zurückweisung durch EUIPO, Artikel 7(1)(f) Unionsmarkenverordnung
Klageabweisung durch das Gericht der Europäischen Union (EuG)
Begründung siehe Notizblock

Markenname	BOUNTY
Markennummer 	DE00906362
Aktenzeichen	P19992
Rechtsstand	Eingetragen
Typ	Wortmarke
Anmeldedatum	24.09.1971
Bekanntmachung	14.10.1972
Eintragungsdatum	15.06.1973
Publikationsdatum	31.07.1973
Verlängerungsdatum	01.10.2011
Datum polymark	polymark Aktualisierung 13.06.2017
Marken-Familie	EM00058909 (Seniorität beansprucht)
Nizzaklasse	16 , 21
Inhaber	The Procter & Gamble Company, Cincinnati Ohio, US
Vertreter	DLA Piper UK LLP, 50667 Köln, DE
Korrespondenzadresse	DLA Piper UK LLP, Augustinerstr. 10, 50667 Köln DE
Waren & Dienstleistungen	Waren aus Papier und Zellstoff für den Haushalt und für sanitäre Zwecke, nämlich Küchen- und Badetücher, Küchenpapierrollen, Servietten, Taschentücher, Gesichts- und Reinigungstücher, Toilettenpapier

Markenname	BOUNTY
Markennummer 	EM07406465
Rechtsstand	Eingetragen
Anmeldesprache	erste EN, zweite FR
Typ	Wortmarke
Anmeldedatum	19.11.2008
Bekanntmachung	26.01.2009
Eintragungsdatum	27.05.2009
Publikationsdatum	08.06.2009
Schutzendedatum	19.11.2018
Datum polymark	polymark Eingangsdatum 21.11.2008, polymark Aktualisierung 22.05.2018
Nizzaklasse	05
Inhaber	Rotam Agrochem International Company Limited, Unit 6, 26/F, Trend Centre, 29 Cheung Lee Street, Chai Wan, HK
Vertreter	N.J. AKERS & CO., Cornwall, 63 Lemon Street, TR1 2PN Truro, Cornwall, GB
Waren & Dienstleistungen	05 Herbizide, Fungizide und Insektizide; Parasitenvertilgungsmittel; Mittel zur Vertilgung von schädlichen Tieren.

Markenname	BOUNTY
Markennummer 	DE00725378
Aktenzeichen	M13558
Rechtsstand	Eingetragen
Typ	Wortmarke
Anmeldedatum	30.04.1958
Bekanntmachung	31.12.1958
Eintragungsdatum	27.05.1959
Publikationsdatum	30.06.1959
Verlängerungsdatum	01.05.2008
Datum polymark	polymark Aktualisierung 31.05.2018
Nizzaklasse	30
Inhaber	Mars GmbH, 27283 Verden, DE
Vertreter	Freshfields Bruckhaus Deringer LLP, 40545 Düsseldorf, DE
Korrespondenzadresse	Freshfields Bruckhaus Deringer LLP Rechtsanwälte, Feldmühleplatz 1, 40545 Düsseldorf DE
Waren & Dienstleistungen	30 Back- und Konditorwaren

Markenname	Bounty
Markennummer 	DE02011198
Aktenzeichen	P40931
Rechtsstand	Eingetragen
Typ	Wortmarke
Anmeldedatum	14.03.1991
Bekanntmachung	31.07.1991
Eintragungsdatum	13.03.1992
Publikationsdatum	30.04.1992
Verlängerungsdatum	01.04.2011
Datum polymark	polymark Aktualisierung 31.12.2010
Marken-Familie	IR00597677 (Heimateintragung)
Nizzaklasse	34
Inhaber	Alois Pöschl GmbH & Co. KG, 84144 Geisenhausen, DE
Korrespondenzadresse	Alois Pöschl GmbH & Co KG, Dieselstr. 1, 84144 Geisenhausen
Waren & Dienstleistungen	34 Tabakwaren, nämlich Zigarren, Rauchtabak, Schnupftabak, Kautabak; Zigarettenpapier, Zigarettenhüllen und Maschinen zum Selbstfertigen von Zigaretten; Tabakpfeifen; Pfeifentaschen; Feuerzeuge nicht plattiert; Streichhölzer; Pfeifenreiniger



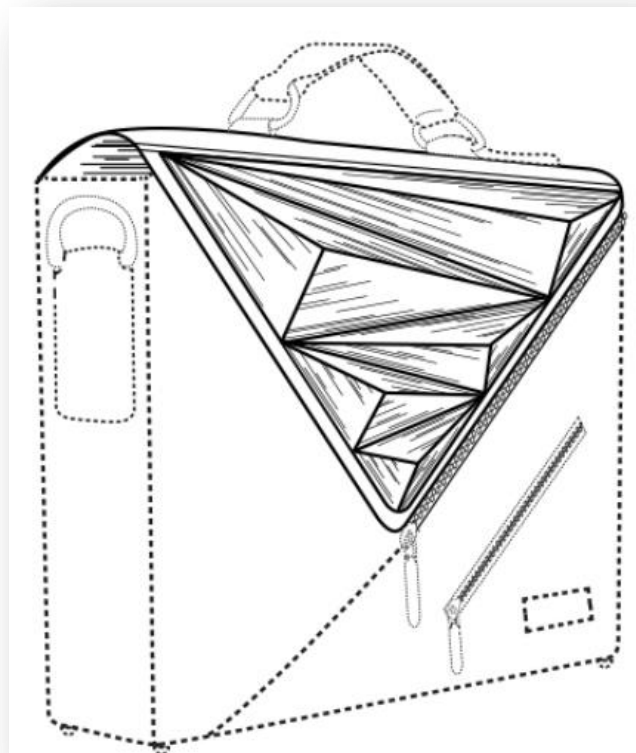
Marke: wichtige Gebühren

- Anmeldung (inkl. 3 Klassen) 300 €
- Für 4. – 45. Klasse je 100 €
- Beschleunigte Prüfung (optional) 200 €
- Verlängerung (inkl. 3 Klassen) 750 €
- Für 4. – 45. Klasse je 260 €





Das eingetragene Design





Das eingetragene Design schützt

- Die **äußere Gestaltung** (Design) von Erzeugnissen
- Es schützt **nicht** die **Funktion*** von Gegenständen!
 - * dazu: Patent oder Gebrauchsmuster
- Schutzdauer: max. 25 Jahre
 - in Schutzperioden von jeweils 5 Jahren



Anforderungen

- Weltweite Neuheit
 - Ausnahme: **12-monatige Neuheitsschonfrist** für Anmelder
d.h. Vorveröffentlichung durch den Entwerfer selbst, oder einem von diesem informierten Dritten, schadet der Neuheit eines Design **nicht**
- Eigenart
 - Der **Gesamteindruck** des Designs **beim informierten Benutzer** muss sich von Designs aus dem bekannten Formenschatz erkennbar unterscheiden
 - Es werden immer **einzelne**, konkrete Designs miteinander verglichen



Formales zum eingetragenen Design

- Laufzeit zunächst 5 Jahre, verlängerbar auf max. 25 Jahre
 - in Schutzperioden von jeweils 5 Jahren
- nur formale Prüfung der Anmeldeunterlagen
 - **keine** Recherche der Neuheit/Eigenart durch das DPMA
- Schutzbeginn ab Eintragung ins Register



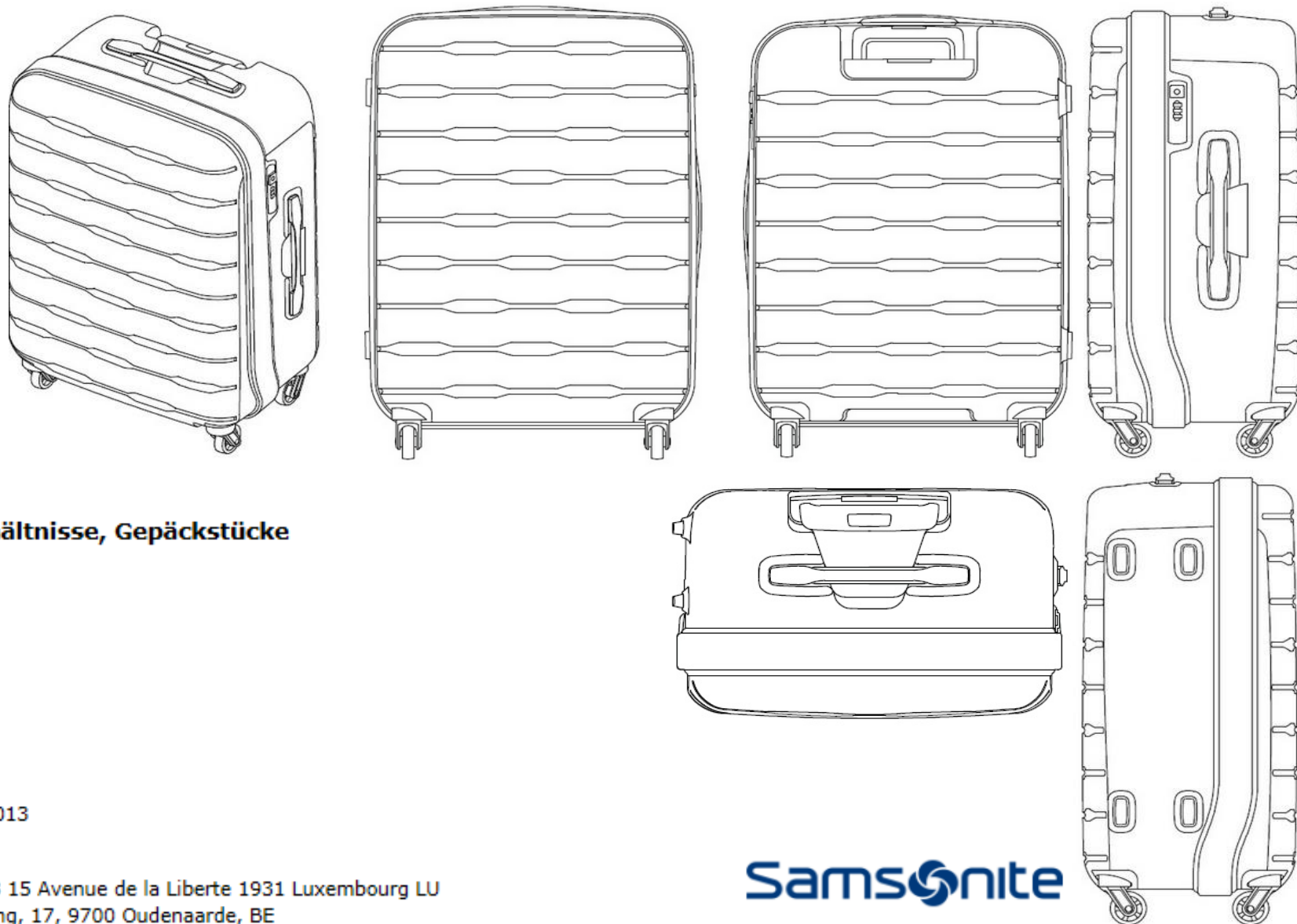
Titel	Schuhe
Designnummer	EM04363935-0001
Aktenzeichen	004363935-0001
Rechtsstand	Eingetragen
Anmeldedatum	20.09.2017
Bekanntmachung	13.06.2018
Eintragungsdatum	20.09.2017
Publikationsdatum	13.06.2018
Schutzendedatum	19.09.2022
Schutzdauer	5 Jahre
polysign Eingang	polysign Eingangsdatum 30.12.2017, polysign Aktualisierung 14.06.2018
Locarnoklasse	02.04 (Schuhwaren, Strümpfe und Socken)
Inhaber	adidas AG,Adi-Dassler-Str. 1,D-91074 Herzogenaurach,ALEMANIA
Vertreter	BARDEHLE PAGENBERG PARTNERSCHAFT MBB PATENTANWÄLTE, RECHTSANWÄLTE,Prinzregentenplatz 7,D-81675 München,ALEMANIA
Designer	Falk Bruns,Marius Jung




Titel	Schuhe (Teil von -)
Designnummer	EM04363935-0011
Aktenzeichen	004363935-0011
Rechtsstand	Eingetragen
Anmeldedatum	20.09.2017
Bekanntmachung	13.06.2018
Eintragungsdatum	20.09.2017
Publikationsdatum	13.06.2018
Schutzendedatum	19.09.2022
Schutzdauer	5 Jahre
polysign Eingang	polysign Eingangsdatum 30.12.2017, polysign Aktualisierung 14.06.2018
Locarnoklasse	02.04 (Schuhwaren, Strümpfe und Socken)
Inhaber	adidas AG,Adi-Dassler-Str. 1,D-91074 Herzogenaurach,ALEMANIA
Vertreter	BARDEHLE PAGENBERG PARTNERSCHAFT MBB PATENTANWÄLTE, RECHTSANWÄLTE,Prinzregentenplatz 7,D-81675 München,ALEMANIA
Designer	Falk Bruns,Marius Jung

Titel	Schuhe (Teil von -)
Designnummer	EM05320371-0004
Aktenzeichen	005320371-0004
Rechtsstand	Eingetragen
Anmeldedatum	21.06.2018
Bekanntmachung	28.08.2018
Eintragungsdatum	21.06.2018
Publikationsdatum	28.08.2018
Schutzendedatum	20.06.2023
Schutzdauer	5 Jahre
polysign Eingang	polysign Eingangsdatum 04.07.2018, polysign Aktualisierung 28.08.2018
Locarnoklasse	02.04 (Schuhwaren, Strümpfe und Socken)
Inhaber	adidas AG,Adi-Dassler-Str. 1,D-91074 Herzogenaurach,ALEMANIA
Vertreter	BARDEHLE PAGENBERG PARTNERSCHAFT MBB PATENTANWÄLTE, RECHTSANWÄLTE,Prinzregentenplatz 7,D-81675 München,ALEMANIA





Titel

Designnummer 

Rechtsstand
Anmeldesprache

Anmeldedatum
Eintragungsdatum
Publikationsdatum
Schutzendedatum

Schutzdauer
polysign Eingang

Locarnoklasse

Inhaber
Vertreter
Designer

Taschen und Gepäckbehälter, Gepäckstücke

EM02310292-0006

Eingetragen
erste EN, zweite FR

16.09.2013

16.09.2013

25.10.2013

15.09.2018

5 Jahre

polysign Aktualisierung 25.10.2013

03.01

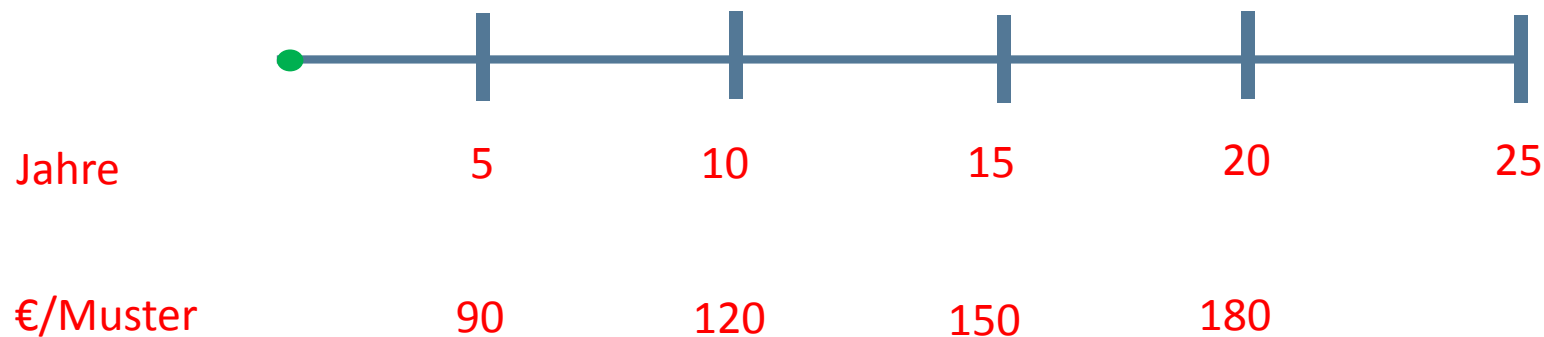
Samsonite IP Holdings S a r l 13 15 Avenue de la Liberte 1931 Luxembourg LU
Richard Andrew Lamb, Westerring, 17, 9700 Oudenaarde, BE
Camille Odile Baron

Samsonite



Eingetragenes Design: Gebühren

- Anmeldung in Papier (inkl. 10 Muster) 70 €
- 11. – 100. Muster je 7 €
- Verlängerung, je Muster





Arbeitnehmererfindungsgesetz (ArbnErfG)



- regelt den Umgang mit Erfindungen, die von **Arbeitnehmern**, Beamten und Soldaten gemacht werden
- Dient dem **Interessenausgleich** zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Ermöglicht dem **Arbeitgeber**, die Rechte an einer Diensterfindung auf sich überzuleiten
- Sichert dem **Arbeitnehmer** als Gegenleistung einen Anspruch auf Vergütung



Basiswissen und Hilfsmittel für Patentrecherchen

Thomas Scharr



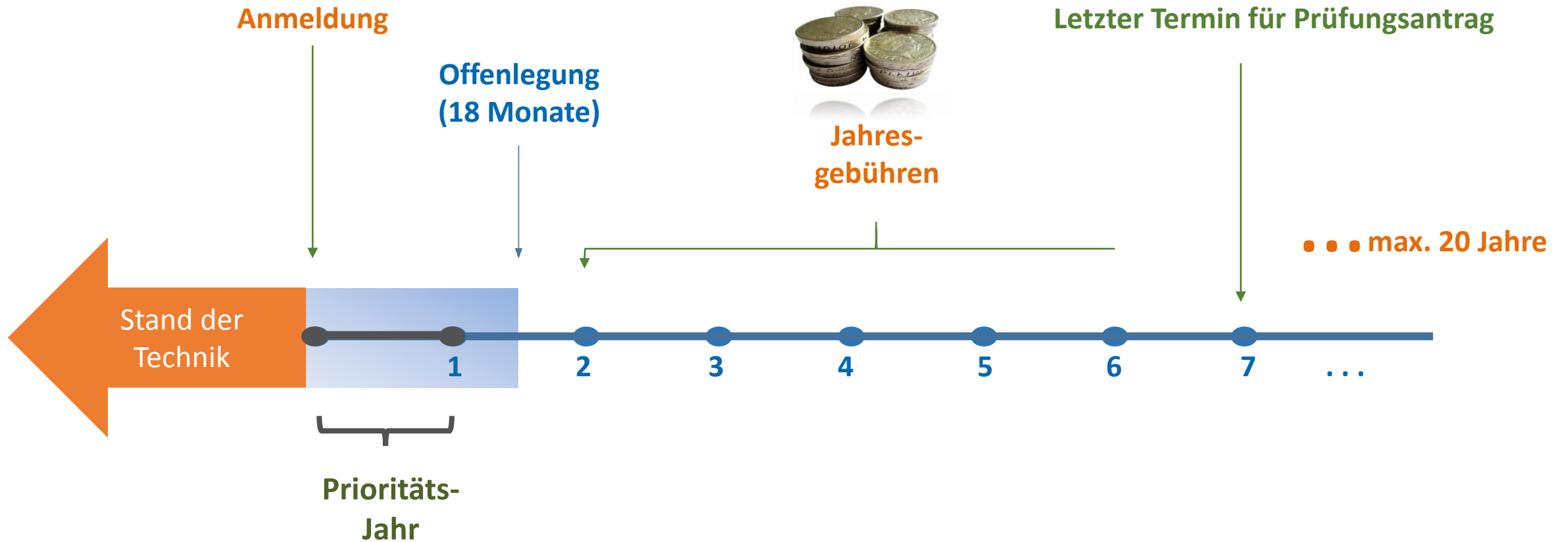


Patentliteratur

- Patentverfahren im Überblick
- Patentedokumente besser verstehen
 - 3 Normierungen helfen dabei
- DEPATISnet und DPMAreger



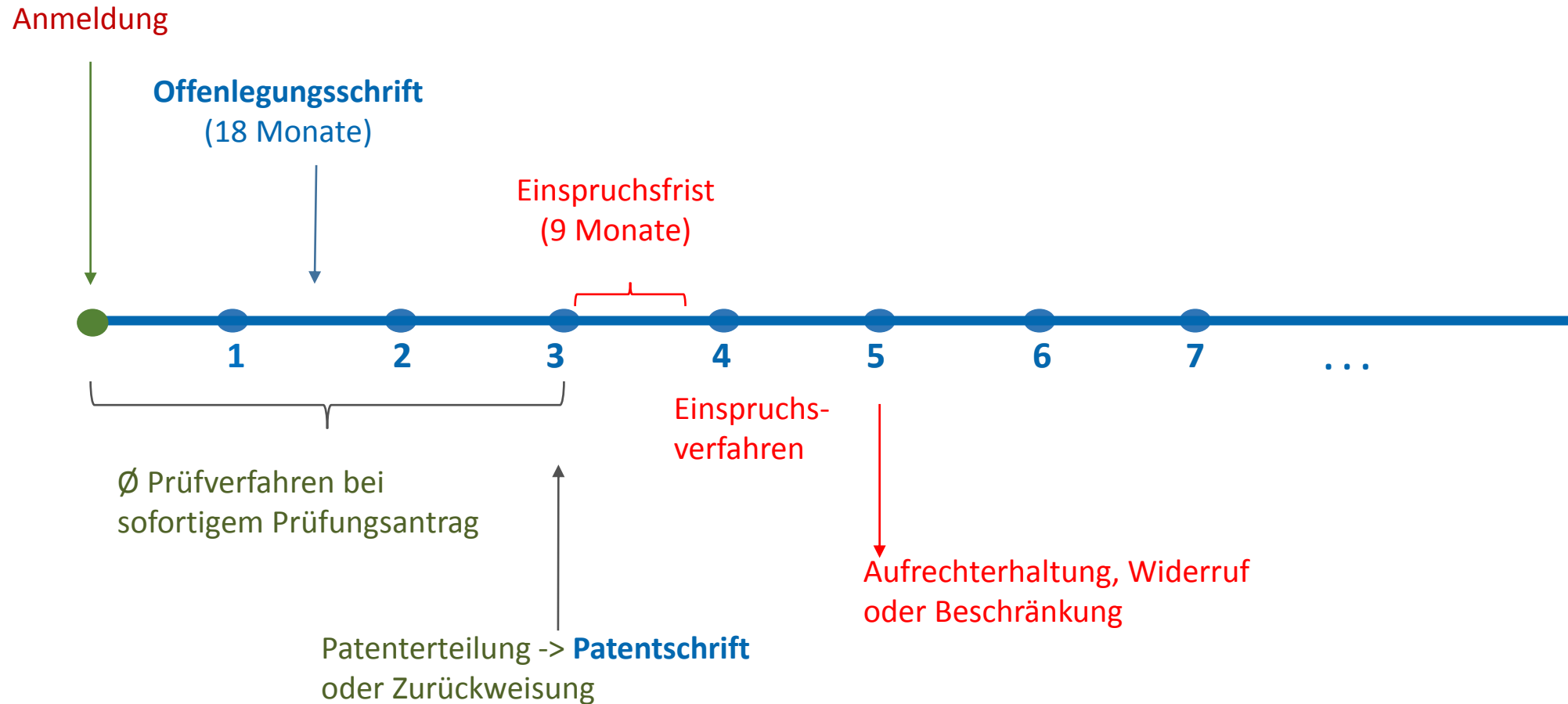
Das Patentverfahren





Durchschnittliche Verfahrensdauer*

* bei sofortigem Prüfungsantrag





Drei Normierungen, um Patente zu verstehen

- Aufbau der Patentschrift
- Publikationsdaten
- Klassifikation



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) DE 20 2007 018 622 U1 2009.02.05

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: 20 2007 018 622.3

(22) Anmeldetag: 13.11.2007

(67) aus Patentanmeldung: 10 2007 054 443.1

(47) Eintragungstag: 02.01.2009

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: 05.02.2009

(51) Int Cl.⁸: **F21L 4/08** (2006.01)
F21L 13/04 (2006.01)

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
**HNC Import-Export & Vertriebs AG, 92637 Weiden,
DE**

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:
LOUIS, PÖHLAU, LOHRENTZ, 90409 Nürnberg

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Taschenlampe**

(57) Hauptanspruch: Taschenlampe mit den Komponenten
– einer Leuchteinrichtung (3), vorzugsweise mit mindestens einer Leuchtdiode (2a, 2b, 2c),
– einer elektrischen Energiespeichereinrichtung,
– einer handbetätigbaren Generatoreinrichtung und
– einer Solarzeleleinrichtung (5),
wobei diese Komponenten zu einer Baueinheit mit einem handhabbaren Gehäuse zusammengefasst sind.

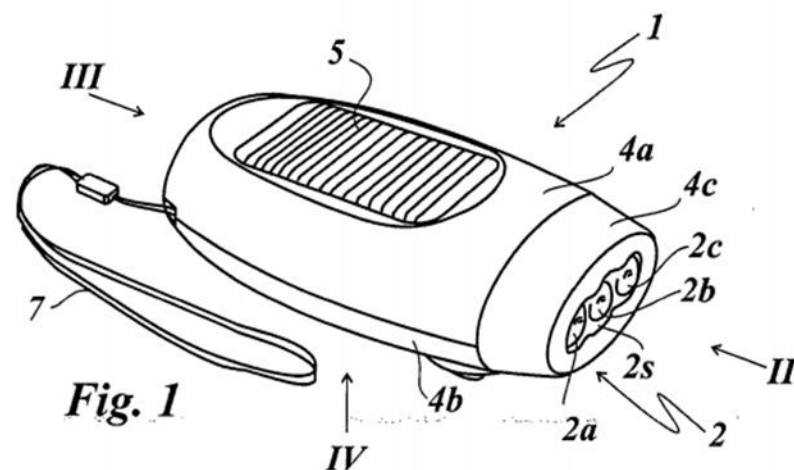
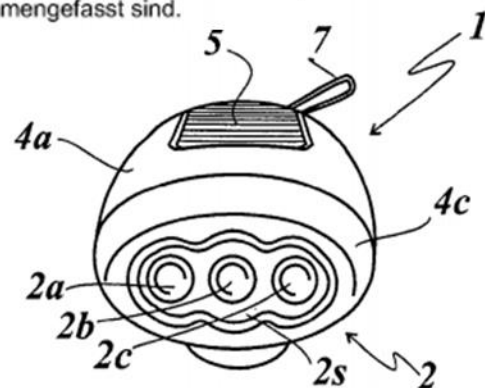
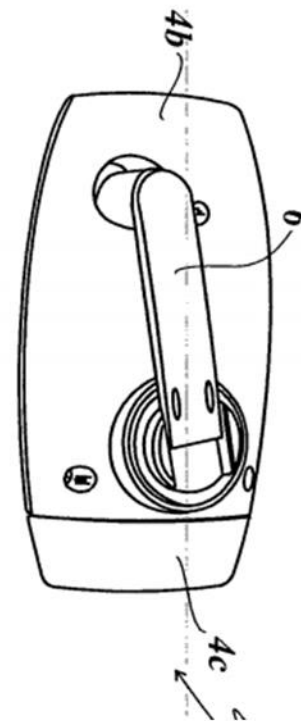


Fig. 4





Patentliteratur verstehen mit DPMAinformativ

[Das DPMA](#)[Patente](#)[Gebrauchsmuster](#)[Marken](#)[Designs](#)[Recherche](#)

Das DPMA



[Wir über uns](#)[Karriere beim DPMA](#)[Veranstaltungen](#)[Veröffentlichungen](#)[Aktuelles](#)[Zu Gast im DPMA](#)[Patente Frauen](#)[Hinweise](#)[Mitteilungen der Präsidentin](#)[Bekanntgaben](#)[Blatt für Patent-, Muster-, Zeichenwesen](#)[Ausschreibungen des DPMA](#)[DPMAinformativ](#)

DPMAinformativ

DPMAinformativ ist eine unregelmäßig erscheinende Veröffentlichung des DPMA zu speziellen Themen des gewerblichen Rechtsschutzes:

- [DPMAinformativ Nr. 1:](#)
Normierung von Patentliteratur - INID-Codes
- [DPMAinformativ Nr. 2:](#)
Schriftenartencodes bei Patentdokumenten
- [DPMAinformativ Nr. 3:](#)
Informationen über Patentdokumente des In- und Auslands (IPIA)
- [DPMAinformativ Nr. 4:](#)
Patentrecherche mit Klassifikationssymbolen
- [DPMAinformativ Nr. 5:](#)
Aktenzeichenformate der verschiedenen Schutzrechtsarten im Deutschen Patent- und Markenamt seit 1877 bis heute

Ihre Anregungen oder Themenvorschläge für weitere Ausgaben von DPMAinformativ können Sie uns gerne senden:
internetredaktion@dpma.de.

13	<input type="checkbox"/>	DE000001014663A	15.10.1955	WALDEMAR WITTE	[DE] Taschenlampe mit Akkumulator-Ladeeinrichtung				<input type="button" value="Suchen"/>
----	--------------------------	---------------------------------	------------	----------------	---	--	--	--	---------------------------------------

Ältere Dokumente, die vor der Einführung der IPC veröffentlicht wurden, erhalten maschinell erzeugte IPC-Klasse(n) = MCD

BIBLIOGRAPHISCHE DATEN DOKUMENT DE000001014663A (SEITEN: 4)			
INID	Kriterium	Feld	Inhalt
54	Titel	TI	[DE] Taschenlampe mit Akkumulator-Ladeeinrichtung
71/73	Anmelder/Inhaber	PA	WALDEMAR WITTE
72	Erfinder	IN	WITTE WALDEMAR
22/96	Anmeldedatum	AD	15.10.1955
21	Anmeldenummer	AN	W 0017653
	Anmeldeland	AC	DE
	Veröffentlichungsdatum	PUB	29.08.1957
33 31 32	Priorität	PRC PRN PRD	
51	IPC-Hauptklasse	ICM	
51	IPC-Nebenklasse	ICS	
	IPC-Zusatzklasse	ICA	
	IPC-Indexklasse	ICI	
	MCD-Hauptklasse	MCM	
	MCD-Nebenklasse	MCS	F21L 4/08 (2006.01) H02J 7/00 (2006.01) F21L 4/00 (2006.01)
	MCD-Zusatzklasse	MCA	
57	Abstract	AB	
	Korrekturinformation	KORRINF	
56	Entgegengehaltene Patentdokumente, in Recherche ermittelt	CT	
56	Entgegengehaltene Patentdokumente, vom Anmelder genannt	CT	
56	Entgegengehaltene Nichtpatentliteratur, in Recherche ermittelt	CTNP	
56	Entgegengehaltene Nichtpatentliteratur, vom Anmelder genannt	CTNP	
	Zitierende Dokumente		Dokumente ermitteln
	Sequenzprotokoll		
	Prüfstoff-IPC	ICP	F21L 4/00 ; H02J 7/00 B1



Die IPC im Internet

[ENGLISH](#)[KONTAKT](#)[SITEMAP](#)[IMPRESSUM](#)[DATENSCHUTZ](#)[GEBÄRDENSPRACHE](#)[LEICHTE SPRACHE](#)[Das DPMA](#)[Patente](#)[Gebrauchsmuster](#)[Marken](#)[Designs](#)[Recherche](#)[Service](#)[DPMAregister](#)[DEPATISnet](#)[Klassifikationen](#)[DPMAprimo](#)[Datenabgabe](#)

DPMA-ROADSHOW

**Info-Veranstaltungen zur
Novellierung des Markengesetzes**

PLAGIARIUS 2019

**Alles nur geklaut - Schmähpri
für dreiste Produktfälschungen**

140 JAHRE HEFTKLAMMERER

**Aufstieg und Niedergang eines
unentbehrlichen Bürohelpers**



DPMAregister

Publikationen und Register für Patente,
Gebrauchsmuster, Marken und Designs



DEPATISnet

Elektronisches Patentdokumentenarchiv




DPMAdirektPro und DPMAdirektWeb

Schutzrechte elektronisch anmelden



IPC Sektionen



Deutsches
Patent- und Markenamt

IPC-Startseite | PDF | Drucken | Hilfe | English

Internationale Patentklassifikation

IPC-Verzeichnis | IPC-Recherche | IPC-Konkordanz

IPC-Symbol, z.B. C08B 11/193:

Sprache:
☒ DE ☐ EN ☐ FR

IPC-Ausgabe/Version:
2017.01(aktuell) ▼

Anzeigeoptionen

maximale Punkthierarchie:
alle ▼

☐ Hierarchie

☒ DEKLA-Gruppen

☒ Anmerkungen

☒ Sachverzeichnisse

☐ Stich- und Schlagworte

Ausführen

A	<u>Sektion A – Täglicher Lebensbedarf</u>
B	<u>Sektion B – Arbeitsverfahren; Transportieren</u>
C	<u>Sektion C – Chemie; Hüttenwesen</u>
D	<u>Sektion D – Textilien; Papier</u>
E	<u>Sektion E – Bauwesen; Erdbohren; Bergbau</u>
F	<u>Sektion F – Maschinenbau; Beleuchtung; Heizung; Waffen; Sprengen</u>
G	<u>Sektion G – Physik</u>
H	<u>Sektion H – Elektrotechnik</u>



IPC: Hauptklassen

IPC-Verzeichnis	IPC-Recherche	IPC-Konkordanz																																									
<p>IPC-Symbol, z.B. C08B 11/193: F</p> <p>Sprache: <input checked="" type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> EN <input type="checkbox"/> FR</p> <p>IPC-Ausgabe/Version: 20 2017.01(aktuell)</p> <p>Anzeigeoptionen</p> <p>maximale Punkthierarchie: alle</p> <p><input type="checkbox"/> Hierarchie <input type="checkbox"/> DEKLA-Gruppen <input type="checkbox"/> Anmerkungen <input checked="" type="checkbox"/> Sachverzeichnisse <input type="checkbox"/> Stich- und Schlagworte</p> <p>Ausführen</p>	<table><tbody><tr><td>▲</td><td>F01</td><td>Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen allgemein; Kraftanlagen allgemein; Dampfkraftmaschinen</td></tr><tr><td>▲</td><td>F02</td><td>Brennkraftmaschinen; mit Heißgas oder Abgasen betriebene Kraftmaschinenanlagen</td></tr><tr><td>▲</td><td>F03</td><td>Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen für Flüssigkeiten; Wind-, Feder-, oder Gewichts-Kraftmaschinen; Erzeugen von mechanischer Energie oder von Vortriebskraft [Schub nach dem Prinzip des Rückstoßes], soweit nicht anderweitig vorgesehen</td></tr><tr><td>▲</td><td>F04</td><td>Verdrängerkraft- und Verdrängerarbeitsmaschinen für Flüssigkeiten; Arbeitsmaschinen [insbesondere Pumpen] für Flüssigkeiten oder Gase, Dämpfe</td></tr><tr><td></td><td></td><td><u>Maschinenbau allgemein</u></td></tr><tr><td>▲</td><td>F15</td><td>Druckmittelbetriebene Stellorgane; Hydraulik oder Pneumatik allgemein</td></tr><tr><td>▲</td><td>F16</td><td>Maschinenelemente oder -einheiten; allgemeine Maßnahmen für die ordnungsgemäße Arbeitsweise von Maschinen oder Einrichtungen; Wärmeisolierung allgemein</td></tr><tr><td>▲</td><td>F17</td><td>Speichern oder Verteilen von Gasen oder Flüssigkeiten</td></tr><tr><td></td><td></td><td><u>Beleuchtung; Heizung</u></td></tr><tr><td>▲</td><td>F21</td><td>Beleuchtung</td></tr><tr><td>▲</td><td>F22</td><td>Dampferzeugung</td></tr><tr><td>▲</td><td>F23</td><td>Feuerungen; Verbrennungsverfahren</td></tr><tr><td>▲</td><td>F24</td><td>Heizung; Herde; Lüftung</td></tr><tr><td>▲</td><td>F25</td><td>Kälteerzeugung oder Kühlung; kombinierte Heizungs- und Kältesysteme; Wärmepumpensysteme; Herstellen oder Lagern von Eis; Verflüssigen oder Verfestigen von Gasen</td></tr></tbody></table>	▲	F01	Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen allgemein; Kraftanlagen allgemein; Dampfkraftmaschinen	▲	F02	Brennkraftmaschinen; mit Heißgas oder Abgasen betriebene Kraftmaschinenanlagen	▲	F03	Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen für Flüssigkeiten; Wind-, Feder-, oder Gewichts-Kraftmaschinen; Erzeugen von mechanischer Energie oder von Vortriebskraft [Schub nach dem Prinzip des Rückstoßes], soweit nicht anderweitig vorgesehen	▲	F04	Verdrängerkraft- und Verdrängerarbeitsmaschinen für Flüssigkeiten; Arbeitsmaschinen [insbesondere Pumpen] für Flüssigkeiten oder Gase, Dämpfe			<u>Maschinenbau allgemein</u>	▲	F15	Druckmittelbetriebene Stellorgane; Hydraulik oder Pneumatik allgemein	▲	F16	Maschinenelemente oder -einheiten; allgemeine Maßnahmen für die ordnungsgemäße Arbeitsweise von Maschinen oder Einrichtungen; Wärmeisolierung allgemein	▲	F17	Speichern oder Verteilen von Gasen oder Flüssigkeiten			<u>Beleuchtung; Heizung</u>	▲	F21	Beleuchtung	▲	F22	Dampferzeugung	▲	F23	Feuerungen; Verbrennungsverfahren	▲	F24	Heizung; Herde; Lüftung	▲	F25	Kälteerzeugung oder Kühlung; kombinierte Heizungs- und Kältesysteme; Wärmepumpensysteme; Herstellen oder Lagern von Eis; Verflüssigen oder Verfestigen von Gasen
▲	F01	Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen allgemein; Kraftanlagen allgemein; Dampfkraftmaschinen																																									
▲	F02	Brennkraftmaschinen; mit Heißgas oder Abgasen betriebene Kraftmaschinenanlagen																																									
▲	F03	Kraft- und Arbeitsmaschinen oder Kraftmaschinen für Flüssigkeiten; Wind-, Feder-, oder Gewichts-Kraftmaschinen; Erzeugen von mechanischer Energie oder von Vortriebskraft [Schub nach dem Prinzip des Rückstoßes], soweit nicht anderweitig vorgesehen																																									
▲	F04	Verdrängerkraft- und Verdrängerarbeitsmaschinen für Flüssigkeiten; Arbeitsmaschinen [insbesondere Pumpen] für Flüssigkeiten oder Gase, Dämpfe																																									
		<u>Maschinenbau allgemein</u>																																									
▲	F15	Druckmittelbetriebene Stellorgane; Hydraulik oder Pneumatik allgemein																																									
▲	F16	Maschinenelemente oder -einheiten; allgemeine Maßnahmen für die ordnungsgemäße Arbeitsweise von Maschinen oder Einrichtungen; Wärmeisolierung allgemein																																									
▲	F17	Speichern oder Verteilen von Gasen oder Flüssigkeiten																																									
		<u>Beleuchtung; Heizung</u>																																									
▲	F21	Beleuchtung																																									
▲	F22	Dampferzeugung																																									
▲	F23	Feuerungen; Verbrennungsverfahren																																									
▲	F24	Heizung; Herde; Lüftung																																									
▲	F25	Kälteerzeugung oder Kühlung; kombinierte Heizungs- und Kältesysteme; Wärmepumpensysteme; Herstellen oder Lagern von Eis; Verflüssigen oder Verfestigen von Gasen																																									



IPC: Unterklassen

<p>IPC-Symbol, z.B. C08B 11/193: F21</p> <p>Sprache: <input checked="" type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> EN <input type="checkbox"/> FR</p> <p>IPC-Ausgabe/Version: 2017.01(aktuell)</p>	
<p>Anzeigeoptionen</p> <p>maximale Punkthierarchie: alle</p> <p><input type="checkbox"/> Hierarchie <input type="checkbox"/> DEKLA-Gruppen <input type="checkbox"/> Anmerkungen <input type="checkbox"/> Sachverzeichnisse <input type="checkbox"/> Stich- und Schlagworte</p> <p>Ausführen</p>	
E	Sektion F – Maschinenbau; Beleuchtung; Heizung; Waffen; Sprengen
	Beleuchtung; Heizung
▲ F21	Beleuchtung
▲D F21H	Glühstrümpfe; andere weißglühende, durch Verbrennung erhitzte Körper (Anordnungen hierfür F21V 36/00 ; Brenner F23D)
▲D F21K	Anderweitig nicht vorgesehene Lichtquellen
▲D F21L	Tragbare oder speziell für den Transport angepasste Leuchten oder Beleuchtungssysteme (Brenner F23D ; elektrische Gesichtspunkte oder elektrische Bauelemente, <u>siehe</u> Sektion H , z.B. elektrische Lichtquellen H01J , H01K , H05B) [1, 7, 2006.01]
▲D F21S	Ortsfeste Leuchten oder Beleuchtungssysteme (Brenner F23D ; elektrische Gesichtspunkte oder elektrische Bauelemente, <u>siehe</u> Sektion H , z.B. elektrische Lichtquellen H01J , H01K , H05B) [1, 7, 2006.01]
▲D F21V	Funktionsmerkmale oder Einzelheiten von Leuchten oder Beleuchtungssystemen; bauliche Kombinationen von Leuchten mit anderen Gegenständen, soweit nicht anderweitig vorgesehen [1, 7, 2006.01]
▲D F21W	Index-Schema in Verbindung mit den Unterklassen F21L, F21S und F21V, betreffend den Gebrauch oder Einsatz von Leuchten oder Beleuchtungssystem [7, 2006.01]
▲D F21Y	Index-Schema in Verbindung mit den Unterklassen F21L, F21S und F21V, betreffend die Form der Lichtquellen [7, 2006.01]



IPC: Haupt- und Untergruppen

☒ DE ☐ EN ☐ FR
IPC-Ausgabe/Version:
2017.01(aktuell) ▼

Anzeigeeoptionen

maximale Punkthierarchie:
alle ▼
☐ Hierarchie
☐ DEKLA-Gruppen
☐ Anmerkungen
☐ Sachverzeichnisse
☐ Stich- und Schlagworte

Ausführen

▲	F21	Beleuchtung
▲D	F21L	Tragbare oder speziell für den Transport angepasste Leuchten oder Beleuchtungssysteme (Brenner F23D ; elektrische Gesichtspunkte oder elektrische Bauelemente, <u>siehe</u> Sektion H , z.B. elektrische Lichtquellen H01J , H01K , H05B) [1, 7, 2006.01]
▲D	F21L 2/00	Elektrische Beleuchtungssysteme (Systeme, die sowohl elektrische als auch nichtelektrische Lichtquellen oder austauschbare Lichtquellen verwenden F21L 27/00) [7, 2006.01]
▲D	F21L 4/00	Elektrische Leuchten mit eingebauten elektrischen Batterien oder Zellen [7, 2006.01]
▲D	F21L 4/02	. gekennzeichnet durch den Einsatz von zwei oder mehr Lichtquellen [7, 2006.01]
▲D	F21L 4/04	. gekennzeichnet durch den Einsatz eines gegenüber dem Rest der Leuchte justierbar befestigten Lichtquellengehäuseteils [7, 2006.01]
▲D	F21L 4/06	. mit einer Lichtquelle, die mit dem Rest der Leuchte nur über ein Kabel gekoppelt ist [7, 2006.01]
▲D	F21L 4/08	. gekennzeichnet durch Mittel für das <u>in situ</u> Wiederaufladen von Batterien oder Zellen [7, 2006.01]
▲D	F21L 13/00	Elektrische Leuchten mit eingebauten Stromerzeugern (mit Solarzellen F21L 4/00) [1, 7, 2006.01]
▲D	F21L 13/02	. mit Antrieb durch ein flüssiges oder gasförmiges Medium
▲D	F21L 13/04	. . durch Hand in Bewegung versetzt
▲D	F21L 13/06	. mit mechanischem Antrieb, z.B. Feder
▲D	F21L 13/08	. . durch hin- und hergehenden von Hand betätigten Drücker
▲D	F21L 14/00	Elektrische Leuchten ohne eingebaute Stromquellen, z.B. für Netzanschluss [7, 2006.01]
▲D	F21L 14/02	. geeignet zum Halten in der Hand, z.B. Prüflampen [7, 2006.01]
▲D	F21L 14/04	. mitgeführt auf fahrbaren Vorrichtungen [7, 2006.01]



Prüfer-IPC (DEKLA): nur in DEPATISnet!

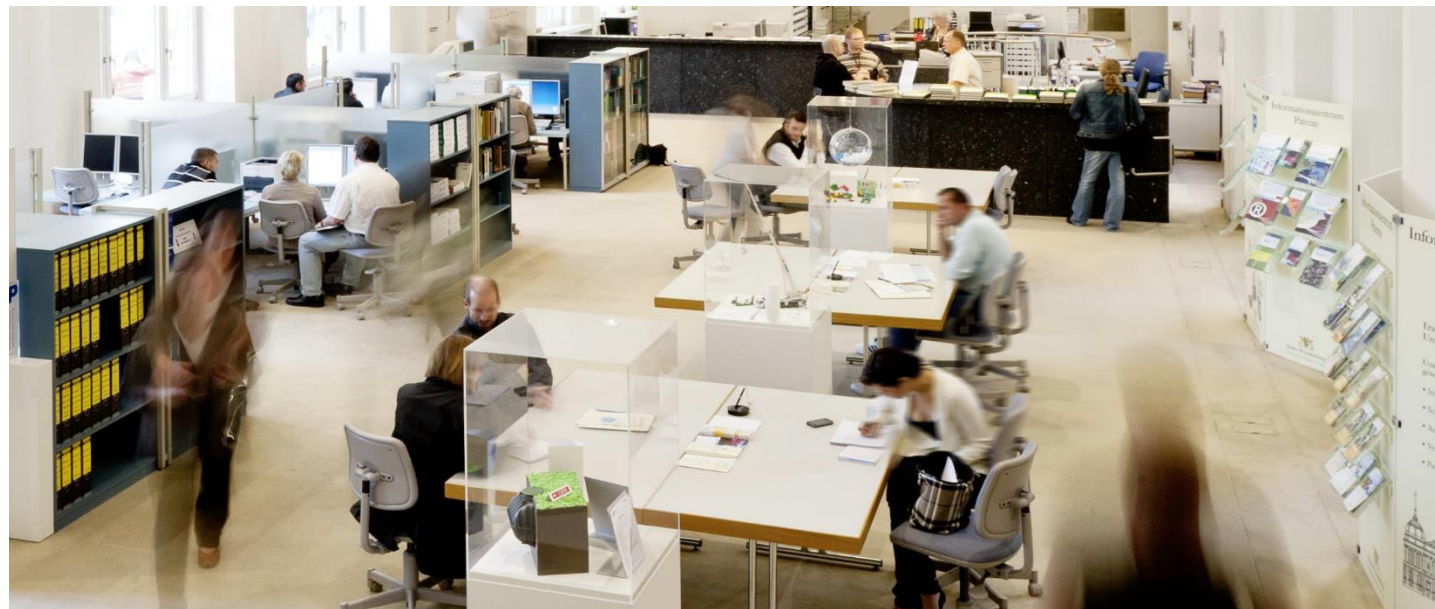
<p>IPC-Symbol, z.B. C08B 11/193: F21L</p> <p>Sprache: <input checked="" type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> EN <input type="checkbox"/> FR</p> <p>IPC-Ausgabe/Version: 2017.01(aktuell)</p>	<p>Anzeigeoptionen</p> <p>maximale Punkthierarchie: alle</p> <p><input type="checkbox"/> Hierarchie</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> DEKLA-Gruppen</p> <p><input type="checkbox"/> Anmerkungen</p> <p><input type="checkbox"/> Sachverzeichnisse</p> <p><input type="checkbox"/> Stich- und Schlagworte</p> <p>Ausführen</p>	<table><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00</td><td>Elektrische Leuchten mit eingebauten elektrischen Batterien oder Zellen [7, 2006.01]</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 AB</td><td>. Aufstellung, Befestigung /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 B</td><td>. Innenbeleuchtung v. Behältnissen (Vorrang gegenüber DEKLA "W") /2001/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 BL</td><td>. Markierungsleuchten, Leuchtfeuer, Leuchtstäbe /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 C</td><td>. Kleinstleuchten mit Knopfzellen /2001/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 D</td><td>. Grubenhandleuchten /2001/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 E</td><td>. Grubenknopfleuchten /2001/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 LAS</td><td>. Laserbestückte Leuchten /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 LS</td><td>. Leuchtschmuck /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 S</td><td>. Lampen m. Solarzellen /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 SIM</td><td>. Simulation v. Flammen bzw. Kerzen u.ä. /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 SM</td><td>. Schutzmaßnahmen, z.B. Stoßschutz, Dichtungen /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 T</td><td>. Klassische Taschenlampen /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/00 W</td><td>. Kombination v. Lampen mit anderen Gegenständen, z.B. Werkzeug /2003/</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/02</td><td>. gekennzeichnet durch den Einsatz von zwei oder mehr Lichtquellen [7, 2006.01]</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/04</td><td>. gekennzeichnet durch den Einsatz eines gegenüber dem Rest der Leuchte justierbar befestigten Lichtquellengehäuseteils [7, 2006.01]</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/06</td><td>. mit einer Lichtquelle, die mit dem Rest der Leuchte nur über ein Kabel gekoppelt ist [7, 2006.01]</td></tr><tr><td></td><td></td><td>F21L 4/08</td><td>. gekennzeichnet durch Mittel für das <u>in situ</u> Wiederaufladen von Batterien oder Zellen [7, 2006.01]</td></tr></table>			F21L 4/00	Elektrische Leuchten mit eingebauten elektrischen Batterien oder Zellen [7, 2006.01]			F21L 4/00 AB	. Aufstellung, Befestigung /2003/			F21L 4/00 B	. Innenbeleuchtung v. Behältnissen (Vorrang gegenüber DEKLA "W") /2001/			F21L 4/00 BL	. Markierungsleuchten, Leuchtfeuer, Leuchtstäbe /2003/			F21L 4/00 C	. Kleinstleuchten mit Knopfzellen /2001/			F21L 4/00 D	. Grubenhandleuchten /2001/			F21L 4/00 E	. Grubenknopfleuchten /2001/			F21L 4/00 LAS	. Laserbestückte Leuchten /2003/			F21L 4/00 LS	. Leuchtschmuck /2003/			F21L 4/00 S	. Lampen m. Solarzellen /2003/			F21L 4/00 SIM	. Simulation v. Flammen bzw. Kerzen u.ä. /2003/			F21L 4/00 SM	. Schutzmaßnahmen, z.B. Stoßschutz, Dichtungen /2003/			F21L 4/00 T	. Klassische Taschenlampen /2003/			F21L 4/00 W	. Kombination v. Lampen mit anderen Gegenständen, z.B. Werkzeug /2003/			F21L 4/02	. gekennzeichnet durch den Einsatz von zwei oder mehr Lichtquellen [7, 2006.01]			F21L 4/04	. gekennzeichnet durch den Einsatz eines gegenüber dem Rest der Leuchte justierbar befestigten Lichtquellengehäuseteils [7, 2006.01]			F21L 4/06	. mit einer Lichtquelle, die mit dem Rest der Leuchte nur über ein Kabel gekoppelt ist [7, 2006.01]			F21L 4/08	. gekennzeichnet durch Mittel für das <u>in situ</u> Wiederaufladen von Batterien oder Zellen [7, 2006.01]
		F21L 4/00	Elektrische Leuchten mit eingebauten elektrischen Batterien oder Zellen [7, 2006.01]																																																																							
		F21L 4/00 AB	. Aufstellung, Befestigung /2003/																																																																							
		F21L 4/00 B	. Innenbeleuchtung v. Behältnissen (Vorrang gegenüber DEKLA "W") /2001/																																																																							
		F21L 4/00 BL	. Markierungsleuchten, Leuchtfeuer, Leuchtstäbe /2003/																																																																							
		F21L 4/00 C	. Kleinstleuchten mit Knopfzellen /2001/																																																																							
		F21L 4/00 D	. Grubenhandleuchten /2001/																																																																							
		F21L 4/00 E	. Grubenknopfleuchten /2001/																																																																							
		F21L 4/00 LAS	. Laserbestückte Leuchten /2003/																																																																							
		F21L 4/00 LS	. Leuchtschmuck /2003/																																																																							
		F21L 4/00 S	. Lampen m. Solarzellen /2003/																																																																							
		F21L 4/00 SIM	. Simulation v. Flammen bzw. Kerzen u.ä. /2003/																																																																							
		F21L 4/00 SM	. Schutzmaßnahmen, z.B. Stoßschutz, Dichtungen /2003/																																																																							
		F21L 4/00 T	. Klassische Taschenlampen /2003/																																																																							
		F21L 4/00 W	. Kombination v. Lampen mit anderen Gegenständen, z.B. Werkzeug /2003/																																																																							
		F21L 4/02	. gekennzeichnet durch den Einsatz von zwei oder mehr Lichtquellen [7, 2006.01]																																																																							
		F21L 4/04	. gekennzeichnet durch den Einsatz eines gegenüber dem Rest der Leuchte justierbar befestigten Lichtquellengehäuseteils [7, 2006.01]																																																																							
		F21L 4/06	. mit einer Lichtquelle, die mit dem Rest der Leuchte nur über ein Kabel gekoppelt ist [7, 2006.01]																																																																							
		F21L 4/08	. gekennzeichnet durch Mittel für das <u>in situ</u> Wiederaufladen von Batterien oder Zellen [7, 2006.01]																																																																							

Nr.	Auswahl	Veröffentlichungs- Nummer ▲	Veröffent- lichungs- datum	Anmelder/Inhaber	Titel	Original- dokument	Recherchier- barer Text	Familien- Recherche
1	<input type="checkbox"/>	<u>DE202007018622U1</u>	05.02.2009	HNC Import-Export & Vertriebs AG, 92637 Weiden, DE	[DE] Taschenlampe			<input type="button" value="Suchen"/>

BIBLIOGRAPHISCHE DATEN DOKUMENT DE202007018622U1 (SEITEN: 9)			
INID	Kriterium	Feld	Inhalt
54	Titel	TI	[DE] Taschenlampe
71/73	Anmelder/Inhaber	PA	HNC Import-Export & Vertriebs AG, 92637 Weiden, DE
72	Erfinder	IN	
22/96	Anmeldedatum	AD	13.11.2007
21	Anmeldenummer	AN	202007018622
	Anmeldeland	AC	DE
	Veröffentlichungsdatum	PUB	05.02.2009
33	Priorität	PRC	DE
31		PRN	102007054443
32		PRD	20071113
51	IPC-Hauptklasse	ICM	<u>F21L 4/08</u> (2006.01)
51	IPC-Nebeklasse	ICS	<u>F21L 13/04</u> (2006.01)
	IPC-Zusatzklasse	ICA	
	IPC-Indexklasse	ICI	
	MCD-Hauptklasse	MCM	<u>F21L 4/08</u> (2006.01)
	MCD-Nebeklasse	MCS	<u>F21L 13/04</u> (2006.01)
	MCD-Zusatzklasse	MCA	
57	Abstract	AB	
	Korrekturinformation	KORRINF	
56	Entgegengehaltene Patentdokumente, in Recherche ermittelt	CT	
56	Entgegengehaltene Patentdokumente, vom Anmelder genannt	CT	
56	Entgegengehaltene Nichtpatentliteratur, in Recherche ermittelt	CTNP	
56	Entgegengehaltene Nichtpatentliteratur, vom Anmelder genannt	CTNP	
	Prüfstoff-IPC	ICP	<u>F21L 4/00 T</u> ; <u>F21L 4/08</u> ; <u>F21L 13/04</u>



Patent- und Markenzentrum
Baden-Württemberg



Thomas Scharr

☎ 0711 123-2558

✉ info@pmz-bw.de

🖱 www.pnz-bw.de